

VERHALTENSKODEX

Einleitung:

Der Frese Verhaltenskodex gibt Anweisungen zu dem Verhalten im geschäftlichen Umfeld, das wir von unseren Lieferanten und Auftragnehmern erwarten. Zu Auftragnehmern zählen unter anderem unsere Händler, Vertriebspartner und Vertreter sowie alle, die unsere Produkte montieren, installieren oder warten.

Es ist für Frese unabdingbar, dass unsere Haltung zu Menschenrechten bei allen Stoffen und Dienstleistungen, die Teil unserer Produktionskette sind, befolgt wird, und dass sie auf verantwortungsvolle Weise und in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen und Vorschriften bereitgestellt werden und die Menschenrechtskonvention der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) einhalten.

Der Frese-Verhaltenskodex hilft uns auch bei der Auswahl von Lieferanten und Auftragnehmern, die die Arbeitsstandards und -verfahren einhalten und die Werte unseres Unternehmens teilen. Diese Voraussetzungen gelten für alle Lieferanten und Auftragnehmer der Frese A/S sowie der Frese-Gruppe weltweit.

Lieferanten und Auftragnehmer müssen alle geltenden lokalen Gesetze, Vorschriften und Branchennormen befolgen. Die Frese A/S und die Frese Gruppe fordert ihre Lieferanten auf, alle ILO- und UN-Konventionen zu befolgen.

Lieferanten und Auftragnehmer müssen sicherstellen, dass der Inhalt und der Sinn des Frese-Verhaltenskodex allen Unterauftragnehmern mitgeteilt und von ihnen verstanden werden.

Vereinigungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen:

Frese erwartet von seinen Lieferanten und Auftragnehmern, dass sie die Rechte der Arbeitnehmer auf Vereinigungsfreiheit, Zusammenschließen und Tarifverhandlungen in Übereinstimmung mit den Gesetzen der Länder, in denen sie beschäftigt sind, sowie den wichtigsten Übereinkommen der ILO, dem Übereinkommen über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechts und dem Übereinkommen über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechtes und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen anerkennen und respektieren.

Frese ist sich der Bedeutung einer offenen Kommunikation und eines direkten Austausches zwischen Arbeitnehmern und Geschäftsleitung bewusst. Lieferanten müssen die Rechte der Arbeitnehmer, sich frei zu vereinigen und offen mit der Geschäftsleitung über ihre Arbeitsbedingungen zu kommunizieren ohne Angst vor Schikanen, Einschüchterung, Strafen, Einmischung oder Repressalien befürchten zu müssen, respektieren.

Zwangsarbeit:

Frese erwartet von seinen Lieferanten und Auftragnehmern, dass sie den Einsatz von Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft oder unfreiwilliger Häftlingsarbeit verbieten und Beschäftigungspraktiken umsetzen, die den ILO-Übereinkommen bezüglich Zwangsarbeit und über die Abschaffung der Zwangsarbeit entsprechen.

Alle Arbeit muss freiwillig geleistet werden, und allen Arbeitnehmern muss es freistehen, mit angemessener Frist zu kündigen. Lieferanten dürfen auch nicht verlangen, dass ihre Mitarbeiter als Bedingung für ihre Einstellung ihnen einen amtlichen Ausweis, einen Reisepass oder eine Arbeitserlaubnis aushändigen.

Kinderarbeit:

Frese erwartet von seinen Lieferanten und Auftragnehmern mindestens, dass sie keine Vorgehensweisen einsetzen, die mit den Rechten aus dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes, dem ILO-Übereinkommen über das Mindestalter oder dem „Übereinkommen über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit“ unvereinbar sind. Das Mindestalter für eine Erlaubnis zur Beschäftigung oder Arbeit darf nicht unter dem Alter liegen, in dem in dem jeweiligen Land die Schulpflicht erfüllt ist, in der Regel nicht unter 15 Jahren.

VERHALTENSKODEX

Darüber hinaus müssen alle jugendlichen Arbeitnehmer davor geschützt werden, Arbeiten ausführen zu müssen, die für sie gefährlich sein könnten oder ihre Ausbildung beeinträchtigen könnten oder die für die Gesundheit, die körperliche, geistige, soziale, spirituelle oder moralische Entwicklung des Kindes schädlich sein könnten. Alle Lieferanten sollten sich auch an gesetzliche Ausbildungsprogramme am Arbeitsplatz halten und alle Gesetze und Vorschriften zu Kinderarbeit und Ausbildungsprogrammen befolgen.

Diskriminierung:

Bei der Einstellung und Beschäftigung duldet Frese keinerlei Form von Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter, körperlichen Fähigkeiten, Gesundheitszustand, politischer Meinung, Nationalität, sozialer oder ethnischer Herkunft, Gewerkschaftszugehörigkeit oder Familienstand.

In Übereinstimmung mit den Prinzipien des ILO-Übereinkommens gegen Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf und des Übereinkommens über die Gleichheit des Entgelts lehnt Frese auch Diskriminierung beim Zugang zu Weiterbildungsmaßnahmen, Beförderungen und Prämien ab.

Arbeitszeit:

Frese erwartet von seinen Lieferanten und Auftragnehmern, dass sie sich an alle geltenden Arbeitszeitvorschriften halten, die von der lokalen Gesetzgebung festgelegt sind, und dass eine wöchentliche Arbeitszeit von 60 Stunden - einschließlich Überstunden - niemals überschritten wird (außer in Notfällen oder außergewöhnlichen Umständen). Lieferanten müssen sicherstellen, dass alle Überstunden freiwillig geleistet werden und zu den geltenden Überstundensätzen vergütet werden. Die Lieferanten sind angehalten, dafür zu sorgen, dass den Arbeitnehmern in jeder Sieben-Tage-Woche ein freier Tag gewährt wird.

Lohn und Arbeitsentgelt:

Frese erwartet von seinen Lieferanten und Auftragnehmern, dass sie mindestens alle Lohn- und Arbeitszeitgesetze und -vorschriften einhalten, einschließlich derjenigen, die sich auf Mindestlöhne, Überstundenvergütung, Akkordlöhne und andere Vergütungselemente beziehen, und dass sie die gesetzlich vorgeschriebenen Entgelte bezahlen. Arbeitnehmer haben Anspruch auf Abwesenheit aufgrund von Krankheit sowie Elternzeit gemäß den lokalen Gesetzen.

Menschenrechte

Frese erwartet von seinen Lieferanten und Auftragnehmern, dass sie den Schutz der Menschenrechte gemäß der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte unterstützen und diese respektieren und gewährleisten, sich nicht an Verletzungen solcher Rechte (inkl. des Rechts, seine Meinung in loyaler Weise frei zu äußern, ohne Repressalien befürchten zu müssen) oder des Amtsmissbrauchs schuldig zu machen.

Missbrauch und unmenschliche Behandlung:

Frese erwartet von seinen Lieferanten und Auftragnehmern, dass sie ein Umfeld schaffen und aufrechterhalten, in dem alle Mitarbeiter mit Würde und Respekt behandelt werden und keine Gewaltandrohung, sexuelle Ausbeutung oder Missbrauch, verbale oder seelischer Belästigung oder Missbrauch angewendet wird. Es wird keine grobe oder unmenschliche Behandlung, Zwang oder körperliche Bestrafung jeglicher Art geduldet, noch darf die Androhung einer solchen Behandlung erfolgen.

VERHALTENSKODEX

Gesundheit und Arbeitssicherheit:

Frese erwartet von seinen Lieferanten und Auftragnehmern, dass sie alle einschlägigen Gesetze, Vorschriften und Richtlinien in dem Land, in dem sie tätig sind, oder an jedem anderen Ort, an dem produziert oder gearbeitet wird, befolgen, um einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zu gewährleisten. Die Lieferanten sollten Anstrengungen unternehmen, mindestens anerkannte Managementsysteme und Richtlinien wie die ILO-Leitlinien für Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz umzusetzen und mindestens einen angemessenen Zugang zu Trinkwasser und sanitären Einrichtungen zu gewährleisten und für Brandschutz, Notfallschutz und Notfallvorsorge, Arbeitshygiene, angemessene Beleuchtung und Belüftung zu sorgen und Schutz vor Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten zu gewährleisten und Maschinen zu sichern. Die Lieferanten stellen sicher, dass dieselben Standards auch für Schlafsäle und Kantinen gelten.

Umweltschutz:

Frese erwartet von seinen Lieferanten und Auftragnehmern, dass sie wirksame Umweltschutzmaßnahmen umsetzen und die bestehenden Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Umwelt einhalten. Lieferanten sollten, wo immer möglich, vorsorglichen Umweltschutz betreiben, Initiativen zur Förderung eines größeren Verantwortungsbewusstseins für die Umwelt ergreifen und die Ausweitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Gefahrstoffe:

Chemikalien oder andere Stoffe, von denen bei Freisetzung eine Gefahr für die Umwelt ausgeht, müssen gekennzeichnet und so verwaltet werden, dass Handling, Transport, Lagerung, Recycling, Wiederverwendung und Entsorgung in sicherer Weise vonstatten gehen.

Abwässer und Abfälle:

Abwässer und Abfälle, die im Betrieb, bei Fertigungsprozessen und in den Sanitäreinrichtungen entstehen, werden überwacht, kontrolliert und so wie erforderlich behandelt, bevor sie abgegeben oder entsorgt werden.

Emissionen in die Luft:

Luftemissionen von flüchtigen organischen Chemikalien, Aerosolen, ätzenden Stoffen, Feinstaub, Chemikalien, die die Ozonschicht angreifen und von Verbrennungsnebenprodukten, die bei den Betriebsabläufen entstehen, sind vor der Einleitung zu bestimmen, zu überwachen, zu kontrollieren und so wie erforderlich zu behandeln.

Müll minimieren, Recycling maximieren:

Müll minimieren, Recycling maximieren: Alle Arten von Abfall, einschließlich Wasser und Energie sind an der Quelle zu reduzieren oder zu vermeiden oder durch Verfahren wie eine Anpassung von Produktions-, Wartungs- und Betriebsprozessen, Ersatz von Werkstoffen, Einsparung, Recycling und Wiederverwendung zu reduzieren oder zu vermeiden.

Korruption:

Frese erwartet von seinen Lieferanten und Auftragnehmern, dass sie sich nach den höchsten Standards für moralisches und ethisches Verhalten richten, die lokalen Gesetze befolgen und sich nicht auf irgendeine Form von korrupten Verhaltensweisen - einschließlich Erpressung, Betrug oder Bestechung- einlassen.

VERHALTENSKODEX

Befolgung des Verhaltenskodex:

Frese behält sich das Recht vor, jederzeit vor Ort Überprüfungen in den Betrieben seiner Lieferanten durchzuführen, um die Einhaltung des Verhaltenskodex zu überwachen. Die Lieferanten sind verpflichtet, auf Verlangen den Nachweis zu erbringen, dass der Frese-Verhaltenskodex eingehalten wird.

Frese behält sich das Recht vor, die Zusammenarbeit einzustellen und Verträge mit Lieferanten und Auftragnehmern zu kündigen, wenn diese in wesentlicher Weise gegen diesen Verhaltenskodex verstoßen.

Datum / Unterschrift



Firmenstempel:

